

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 22 (1960)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Ich mach' es so!

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

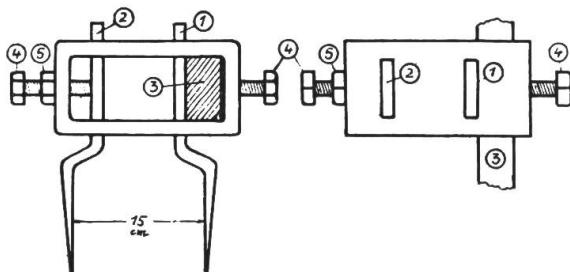
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ich mach' es so!

## Erleichterte Bodenbearbeitung im Fallinienseilzug

Wie jeder weiss, der sich im Hangackerbau des Fallinienseilzuges bedient, geht das Pflügen viel leichter als das Eggen, vorausgesetzt, dass nur einscharig geackert wird, wie es ja im motorischen Bodenseilzug allgemein der Fall ist. Ich habe nun an unseren Seilpflug dadurch eine Veränderung vorgenommen, dass ich ein zweites Sech anbrachte. Während das erste Sech die Furche anschneidet, schneidet das zweite Sech den Furchenbalken der Länge nach durch. Das nachfolgende Eggen geht dann nicht nur schneller, sondern auch besser, da die Furchenbalken praktisch nur höchstens 15 cm breit sind. Die vorgenommene Verbesserung kostete

mich Fr. 8.— für den Schmied und ist beim Wiesenumbruch nicht mehr wegzudenken.



Die obige Skizze zeigt die Anordnung der beiden Seche, und zwar links von hinten und rechts von oben gesehen. 1: erstes Sech, 2: zweites Sech, 3: Grindel, 4: Feststellschrauben, 5: Sicherungsmutter.

## Die Ladefläche des Einachsanhängers vergrössert

Da uns die Ladefläche unseres Einachsanhängers mit 1,80 x 3 m für den Transport von Heu und Stroh zu klein war, beschlossen wir, sie zu vergrössern. Wir machten uns den abgebildeten Rahmen von 2,40 x 4,50 m, statteten ihn vorne und hinten mit je einem Ladegatter aus und fahren jetzt auf dem Einachsanhänger fast mehr ein, als mit einem Zweiachser. Die zugehörige Skizze zeigt den Aufbaurahmen in der oberen Darstellung von oben und in der unteren Darstellung von der Seite gesehen. Der Rahmen wird einfach auf die Bordwand aufgelegt. Um ein seitliches Verrutschen des Rahmens zu verhindern, sind die beiden Querträger unten eingeriebt. Die vorderste und hinterste Querverbindung des Rahmens sind Rundhölzer, um den Bindeseilen eine bessere Auflage zu geben. Sie sind, wie die untere Skizze zeigt, am Wagen unten befestigt und verhindern dadurch ein Verrutschen der Ladung nach vorn oder hinten. F.G., H.

NB.: Man wird bei dieser Gelegenheit gut daran tun, zu bedenken, dass das neue Strassenverkehrsgesetz nur noch eine Breite von 2,30 m toleriert.

